

# Artbestimmung der Waldameisen aufgrund des Nestes

Durchführung: Man notiert sich die Zahlenkombination der am besten passenden Antworten und schreibt sie wie folgt auf:

Frage 1	0	5	10	85	0
Frage 2	1	26	40	34	0
Frage 3	0	3	9	88	0
etc					

Am Schluss zählt man die Zahlen der einzelnen Spalten zusammen. Je Höher die Zahl, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass es sich um die Art handelt, die durch die Farbe angezeigt wird.

*Formica lugubris* oder *Formica paralugubris* (Gebirgswaldameisen)

*Formica polyctena* (Kahlrückige Waldameise)

*Formica rufa* (Rote Waldameise)

*Formica pratensis* (Wiesenwaldameise)

Andere Art

## Frage 1 : Wo befindet sich das Nest ?



a) In einer Wiese, entweder frei oder an einem Einzelbaum oder einer Hecke

0 5 10 85 0



b) An einem Waldrand

27 31 17 25 0



c) Im Inneren eines Waldes

32 29 33 5 0

## Frage 2 : Auf welcher Höhe über Meer befindet sich das Nest ?

a) Tiefer als 600 Meter

1    26   40   34    0

b) Zwischen 600 und 800 Meter

14   31   43   11    0

c) Höher als 800 Meter

73   9    17    1    0

### Frage 3: Wie aggressiv ist das Ameisenvolk?

Die Beantwortung dieser Frage braucht etwas Erfahrung. Am besten ist es, wenn man das Verhalten der Ameisen mit dem anderer Nester vergleicht.

a) Das Volk ist aggressiv. Die Ameisen beißen und spritzen Ameisensäure.

20 60 10 10 0

b) Das Volk ist mässig aggressiv. Wenn ich einen Meter Abstand zum Nest halte, werde ich während der Nestaufnahme weniger als 10 mal gebissen.

20 40 20 20 0

c) Das Volk ist aktiv und die Ameisen erkunden die Umgebung. Aber sie beißen nur, wenn man das Nest stört.

20 10 30 40 0

d) Mir fehlen die Vergleichsgrundlagen

0 0 0 0 0

## Frage 4 : Nestabdeckung, Erdauswurf und Baumaterial ?



a) Nestoberfläche unsorgfältig abgedeckt, oft mit Grashalmen, die kreuz und quer liegen. Baumaterial unter den Halmen erdig bis lehmig, oft grobkörnig oder verbacken.

10 10 0 70 10



b) Nestoberfläche lückig mit pflanzlichem Material abgedeckt. Oft sieht man durch diese Abdeckung erdiges, feinkrümeliges Material, das aus dem Boden stammt. An der Basis fehlt oft jegliche Abdeckung, was dann wie ein erdiger Ring aussieht.

20 60 10 10 0



c) Ganze Nestoberfläche sorgfältig mit pflanzlichem Material abgedeckt. Selten Erde oder Steinchen sichtbar.

20 10 60 10 0

## Frage 5 : Wie gross ist das Nest (Volumen über dem Boden) ?



a) Winziges Nest, kleiner 1 Liter	0	0	28	22	50
b) Kleines Nest, zwischen 1 bis 5 Liter	13	28	31	28	0
c) Mittलगrosses Nest, zwischen 5 und 30 Liter	3	28	41	29	0
d) Grosses Nest, zwischen 30 und 120 Liter	3	52	38	7	0
e) Riesiges Nest, zwischen 120 und 360 Liter	7	79	12	1	0
f) Monströses Nest, grösser als 360 Liter	7	79	12	1	0

## Frage 6 : Nächste Nachbarn bzw. Koloniesystem ?

a) Keine Nester mit gleichem Bautyp in unmittelbarer Nähe sichtbar.

20 10 40 30 0

b) Koloniesystem mit Nestern mittlerer Grösse

20 20 40 10 0

c) Gut entwickeltes Koloniesystem mit oft riesigen Nestern, die manchmal mit Ameisenstrassen untereinander verbunden sind.

40 50 10 0 0